

# Zum Gedenken



**Auf dem Gräberfeld** des Deutzer Friedhofs pflanzte Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes einen Ginkgobaum. Dort wurden in den letzten drei Jahren 384 obdach- oder mittellose Menschen auf Veranlassung der Stadt beigesetzt. Die Bürgermeisterin erhielt den Ginkgo, den sie zusammen

mit Geschäftsführer Josef F. Terfrüchte pflanzte, von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner für ihren Einsatz zugunsten der städtischen Friedhofskultur. „Mein Anliegen ist es, derer zu gedenken, die sich keine andere Grabstätte leisten können“, sagte Antwerpes. (miw/Foto: Gauger)